



Ausschreibung: Vierwöchiges Residenzstipendium im September 2017 für Hamburger Literaturschaffende und -übersetzer im Brecht-Haus in Svendborg

Das Brecht-Haus liegt in idyllischer Umgebung direkt am Skovsbo Strand, 3 km westlich von Svendborgs Zentrum und Hafen und nahe dem Sund. Ausgeschrieben wird ein vierwöchiger Arbeitsaufenthalt im September für eine/n Schriftsteller/in.

Zwischen 1933 und 1939 diente das Haus Bertolt Brecht, Helene Weigel und ihrer Familie als Zuflucht und Heim im Exil. Dort entstanden u. a. die Stücke „Die Gewehre der Frau Carrar“ und „Leben des Galilei“. Das Brecht-Haus wurde zu Beginn der 1990er Jahre renoviert und beherbergt heute Kunst- und Kulturschaffende aus aller Welt. Dem Stipendiaten oder der Stipendiatin steht das komplette Reetdachhaus mit zwei Schlafzimmern, einer Küche, einem Wohnzimmer und einem Arbeitsplatz mit Computer und WLAN zur Verfügung.



Dem Künstlerdomizil ist kein Hotelbetrieb angegliedert, weshalb der/die Stipendiat/in dazu angehalten ist, selbstständig für die Pflege der Räumlichkeiten zu sorgen. Ebenso werden die Mahlzeiten eigenständig zubereitet. Die pflegliche, verantwortungsvolle Behandlung des Inventars ist Voraussetzung für den dauerhaften Bestand des Angebots und muss schriftlich bestätigt werden. In den Räumen gilt Rauchverbot und leider können auch keine Haustiere mitgenommen werden.

2016 war die Autorin Susanne Neuffer Stipendiatin im Brecht-Haus und hat dort das Gedicht „Sympathie für die Weigel“ geschrieben:

Nach Durchsicht zahlreicher Bücher
entsteht das Bild einer Siegerin

immer das Ziel im Auge: die Bühne
eines Tages
anderswo
wenn die Zeit da ist

dafür nimmt sie in Kauf
dass der Mann das Genie das Kind
seine Frauen mit sich schleppt
und sich

im Garten des Fischerhauses
still seiner linken Hände freut

Immer auf dieses Pferd gesetzt
im Herrgottswinkel der reinen Lehre
in boshafter Laune
Knödel gekocht
den Wagen immer wieder beladen

und hinten drauf
sein Spielzeug

Susanne Neuffer, „Sympathie für die Weigel“

Das Brecht-Haus wird von einem Verein verwaltet, der sich für die kulturelle Entwicklung Svendborgs einsetzt, weshalb ein Interesse an der lokalen Kulturszene vorausgesetzt wird. Einen ersten Eindruck vom Brecht-Haus vermittelt: <https://svendborgbibliotek.dk/page/das-brecht-haus>

Die Behörde für Kultur und Medien kommt für die Miete der Residenz vom 2. bis 29. September 2017 auf und zahlt dem Stipendiaten eine Aufwandspauschale in Höhe von 1.000 Euro. Anreise und Abreise müssen selbständig organisiert und finanziert werden. Das Stipendium ist für Einzelpersonen vorgesehen.

Bewerbungsvoraussetzungen:

Für die Stipendien bewerben können sich in Hamburg lebende Schriftstellerinnen und Schriftsteller, die bereits veröffentlicht haben sowie Literaturübersetzerinnen und -übersetzer. Ein abgeschlossenes Hochschulstudium wird vorausgesetzt.

Bewerbungsunterlagen:

- formloses Anschreiben mit Kontaktdaten (max. 1 DIN A4-Seite)
- Motivationsschreiben mit Projektskizze (max. 2 DIN A4-Seiten)
- Nachweis mindestens einer erfolgten Veröffentlichung im Bereich Belletristik, Lyrik, Theater, Comic, Sachbuch oder Literaturübersetzung bzw. ein Verlagsvertrag (Bücher müssen nicht eingereicht werden)
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung

Bewerbungen sind montags bis freitags zwischen 10.00 und 18.00 Uhr in der Behörde für Kultur und Medien (Raum 424, 4. Stock) abzugeben oder per Post an folgende Adresse zu senden.

Behörde für Kultur und Medien
Frau Dr. Antje Flemming
Hohe Bleichen 22
20354 Hamburg

Fragen zum Stipendium beantwortet Dr. Antje Flemming, T 040.428 24 288,
antje.flemming@bkm.hamburg.de.

Bewerbungsschluss ist der 1. Juli 2017. Über die Vergabe des Stipendiums entscheidet eine fachkundige Jury. Die Auswahl wird ab 10. Juli 2017 bekanntgegeben.